

Auswertung Selbsttest

Sollen Sie Ihren Job kündigen? (19-26 Punkte)

Noch sind Hopfen und Malz nicht verloren

Bei Ihrem Job liegt Einiges im Argen. Sie sind mit der aktuellen Situation nicht zufrieden. Als Sie die Stelle antraten, haben Sie sich etwas Anderes vorgestellt.

Nun sind Sie frustriert darüber, wie sich die Situation am Arbeitsplatz entwickelt. Das kann vielfältige Gründe haben: Sie haben das Gefühl zu viel zu arbeiten, Ihr Verhältnis zum Chef oder zu den Kollegen ist nicht das Beste...

Bevor Sie endgültig das Handtuch werfen:

- Sollten Sie noch die Hoffnung haben, dass Ihr Chef Ihnen Gehör schenken wird, sollten Sie das Gespräch suchen und diesem erläutern, was Sie stört. Überlegen Sie sich, was geändert werden könnte, damit Ihnen die Arbeit wieder mehr Spaß macht. Kommen Sie beispielsweise mit einem Kunden nicht zurecht, ist es vielleicht möglich, sich die Arbeit mit einem Kollegen zu teilen oder einen anderen Kunden zu betreuen. Fühlen Sie sich unterfordert, bieten Sie von sich aus an, anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen.
- Ziehen Sie einen Wechsel innerhalb des Unternehmens in Betracht. Manchmal ist man einfach in der falschen Abteilung oder am falschen Standort und wäre woanders besser aufgehoben.
- Denken Sie über eine berufliche Weiterbildung nach. Wenn Ihr aktueller Arbeitnehmer Ihnen nicht die Entwicklungschancen bietet, die Sie sich wünschen, werden Sie selbst aktiv und suchen Sie sich selbstständig Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ändert sich die Situation in absehbarer Zukunft nicht, sollten Sie den Job wechseln.

Es schadet nicht, sich nach geeigneten Angeboten umzusehen, bevor es zum Ernstfall kommt. Noch ist der Druck, schnell etwas Passendes zu finden, nicht so groß. Sie können sich in Ruhe nach Alternativen umsehen.